

## ENDE GELÄNDE STRUKTUR

Ende Gelände ist ein breiter Zusammenschluss von Menschen aus den Anti-Atom- und Anti-Kohle-Bewegungen, aus den Vorbereitungsgruppen der Klimacamps in Rheinland und Lausitz, der Waldbesetzung im Hambacher Forst, aus klimapolitischen Graswurzelinitiativen und Bürgerinitiativen, aber auch größeren Umweltorganisationen, aus linken Politgruppen und anderen mehr.

Mittlerweile haben sich ein paar lokale Ende-Gelände-Gruppen gebildet, weil es immer mehr Menschen im Ende Gelände-Prozess gibt, die außerhalb von Ende Gelände nicht in anderen Gruppen organisiert sind oder es in der jeweiligen Stadt keine andere Gruppe von Klimaaktivisten gibt. Zudem ist es angenehm, sich zum gemeinsamen Austausch und zur politischen Arbeit persönlich zu treffen.

Die Arbeitsinhalte zur Vorbereitung der Aktion sind verschiedenen Arbeitsgruppen zugeordnet, wie zum Beispiel der Presse-AG oder der Finanz-AG. Darüber hinaus haben sich mittlerweile Arbeitsgruppen gebildet, die sich um strukturierende Arbeiten oder um den Umgang miteinander kümmern, zum Beispiel die Kapazitäten-AG oder die Gender-AG. Jede der AGs entscheidet selbst, wie sie miteinander arbeiten möchte - ob sie sich treffen, vorwiegend per Telefonkonferenz oder via Mail kommunizieren. Manche AGs haben den Haupt-Aufwand während der Aktion, während andere AGs vor allem in den Monaten vor der Aktion sehr viel zu tun haben. Dann gibt es noch Arbeitsgruppen, die sich nur für eine bestimmte Aufgabe zusammen finden und dann wieder auflösen, zum Beispiel die Vorbereitungs- und Moderationsgruppen der Bündnistreffen.

Im Abstand von je 1-2 Monaten gibt es große Bündnistreffen, bei denen Strategiegespräche und Diskussionen geführt, wichtige Entscheidungen im Plenum getroffen, sowie neue Menschen eingebunden werden und AG-Phasen genutzt werden. Zwischen den Präsenztreffen wird über eine Mailingliste kommuniziert. Zusätzlich dazu gibt es die Koordinierungsplattform (KOPLA), zu der Delegierte aus den AGs und/oder Politgruppen entsendet werden, um Arbeitsfortschritte zu besprechen oder Entscheidungen zu treffen, die nicht bis zum nächsten Treffen warten können. Sie findet entweder als Fixtermin statt oder wird bei Bedarf einberufen.

# HEY

Schön, dass du da bist und Teil des Ende Gelände Bündnisses werden möchtest! Um dir den Einstieg zu erleichtern, haben wir hier einige grundlegende Infos zusammen gestellt.

### LOKALGRUPPEN

EG BERLIN  
EG OLDENBURG  
...

GRUPPEN, DIE AUCH  
ABER NICHT NUR  
ZU EG ARBEITEN

Gegenstrom  
Hamburg  
EKIB Freiburg  
...

#### \*KOPLA:

Koordinierungsplattform:  
Delegierten-  
Entscheidungsgremium  
Außerhalb der Präsenztreffen  
(per Telefonkonferenz)

### ENTSCHEIDUNGS STRUKTUREN

PLENUM  
KoPla\*

### AG-STRUKTUR

Presse-AG  
Mobilisierungs-AG  
Homepage-AG  
Finanz-AG  
Anti-Repressions-AG  
Aktions-AG  
Aktionslogistik-AG  
Kapazitäten-AG  
Gender-AG  
Internationals AG

Camp Orga-AG

Sani- Koordination

Out of Action

mehr Infos und den Kontakt zu den AGs findest du hier:  
[ende-gelaende.org/de/ag-struktur](http://ende-gelaende.org/de/ag-struktur)

## ENTSCHEIDUNGS-FINDUNG

Um Entscheidungen zu treffen, mit denen sich möglichst alle wohl fühlen, nutzt Ende Gelände Abstimmungen im Konsensprinzip und keine Mehrheitsabstimmung.

Der Konsens wird mehrstufig abgefragt um zu sehen, wie gut der Vorschlag ist.

Diese Stufen sind:  
**Zustimmung; Starke Bedenken; Leichte Bedenken**

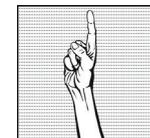
**Bedenken** müssen gehört werden, heißen aber, dass die Personen den jeweiligen Vorschlag mittragen und auch mit umsetzen würden.

Anders ist es mit einem **Beiseite Stehen** (Stand aside): Personen, die sich dazumelden, tragen den Vorschlag nicht mit und würden ihn auch nicht mitumsetzen, möchten aber den Prozess nicht blockieren. Bei vielen Bedenken oder Stand asides kann es eventuell sinnvoll sein, den Vorschlag nochmal entsprechend abzuändern und neu abzufragen, aber generell wäre es ein Konsens. Das gilt so lange es kein Veto gibt.

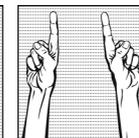
Bei einem **Veto** kann die Person, die es einlegt, sich nicht vorstellen bei Umsetzung des Vorschlages noch Teil der Gruppe zu sein. Vetos sollten mit Bedacht eingesetzt werden.

Desweiteren gibt es noch **Enthaltungen** für Menschen, die keine Meinung zu dem Vorschlag haben oder ihn sowieso nicht mit umsetzen müssten.

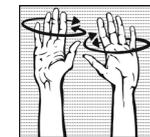
Handzeichen CC 3.0  
<http://awareness.blogspot.eu/handzeichen/>



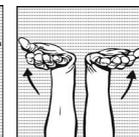
Wortmeldung:  
Ich möchte etwas sagen



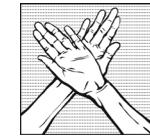
Direktantwort:  
Ich habe eine direkte Antwort auf die gestellte Frage und kann sie kurz beantworten



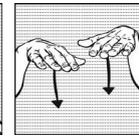
Zustimmung: Ich stimme dem eben gesagten zu / finde den Vorschlag gut.



Lauter: Sprich bitte lauter, du bist nicht gut zu verstehen.



Ablehnung: Ich stimme dem eben gesagten nicht zu / finde den Vorschlag nicht gut.



Leiser: (Handflächen bewegen sich nach unten) Sprich bitte langsamer.

## QUOTIERTE REDELISTEN

Um Diskussionen im Plenum zu moderieren, wird eine Redeliste geführt. Diese ist quotiert, das heißt, dass z.B. nicht-männliche Menschen vorgezogen werden, wenn viele Männer nacheinander das Wort hatten.

So soll eine gleichmäßige Verteilung der Wortbeiträge auf alle Geschlechter oder ggf. Minderheiten erleichtert werden. Also wundern euch nicht, wenn nicht immer die Person, die sich als nächstes gemeldet hat, auch als nächstes spricht. Aber: Bis die Liste geschlossen wird, dürfen alle sprechen.

## REGIONALE KONTAKTE

Amsterdam [amsterdam@ende-gelaende.org](mailto:amsterdam@ende-gelaende.org)

Bad Kreuznach/Mainz [mainz@ende-gelaende.org](mailto:mainz@ende-gelaende.org)

Berlin / Brandenburg [ende-gelaende-berlin-mobi@riseup.net](mailto:ende-gelaende-berlin-mobi@riseup.net)  
<https://endegelaendeberlin.blogspot.eu>  
[www.facebook.com/EndeGelaendeBerlin](http://www.facebook.com/EndeGelaendeBerlin)

Freiburg [kontakt@ekib-freiburg.de](mailto:kontakt@ekib-freiburg.de)

Hamburg [moin@gegenstromhamburg.de](mailto:moin@gegenstromhamburg.de)  
[www.gegenstromhamburg.de](http://www.gegenstromhamburg.de)  
[www.facebook.com/gegenstromhamburg](http://www.facebook.com/gegenstromhamburg)

Karlsruhe [EG-Mobi-KA@posteo.net](mailto:EG-Mobi-KA@posteo.net)

Köln/Bonn [info@ausgeco2hlt.de](mailto:info@ausgeco2hlt.de)

Leipzig [LeKlima@notraces.net](mailto:LeKlima@notraces.net)

Marburg/Gießen [marburg@ende-gelaende.org](mailto:marburg@ende-gelaende.org)

München [munich@ende-gelaende.org](mailto:munich@ende-gelaende.org)

Oldenburg (Oldb) [oldenburg@ende-gelaende.org](mailto:oldenburg@ende-gelaende.org)